

<b>Nr. 2</b> 30. Januar 2016 27. Jahrgang	<b>AUFRUF</b> Breites Bündnis ruft zum Protest am 6. Februar auf	<b>TELEFONIEREN</b> Die wichtigsten Notrufnummern in der Übersicht	<b>KREISFREIHEIT</b> Weimar kämpft für Erhalt seiner Eigenständigkeit	<b>AUSSCHREIBUNG</b> Das DNT sucht neue Pächter für die Kantine
NÄCHSTE AUSGABE: 13. Februar 2016	Seite 8299	Seite 8304	Seite 8306	Seite 8308

## Oberbürgermeister hält beherzte Rede beim Neujahrsempfang



FOTO: SASCHA MARGON

Oberbürgermeister Stefan Wolf begrüßte zahlreiche Gäste beim Neujahrsempfang, unter ihnen auch Ralf Kirsten, Weimars Polizeichef.

Mehr als 200 Gäste aus Politik, Sport, Kultur und Wirtschaft kamen auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters.

Stefan Wolf begrüßte gemeinsam mit Zwiebelmarktkönigin Lisa I. die Gäste und überreichte jeweils einen Button mit

dem Logo der Kampagne »Weimar Freiheit lieben«. Mit dieser Kampagne, die auch optisch das beherrschende Thema des Empfangs war, protestiert die Stadt Weimar gegen den vom Freistaat beabsichtigten Verlust der Kreisfreiheit unserer Stadt. (siehe auch Seite 8306 und 8307).

Der Oberbürgermeister mahnte die Landesregierung in seiner gut 40-minütigen Rede deutlich: »Weimar ist ein Solitär in der Landschaft Thüringens! Wer uns minimiert, minimiert Thüringen!«

FORTSETZUNG AUF SEITE 8298

Neben der beabsichtigten Gebietsreform war in der Rede des Oberbürgermeisters die ebenfalls vom Freistaat geplante Theaterreform, die das Deutsche Nationaltheater treffen würde, ein großes Thema: Ich werde mir die Opernsparte des DNT nicht abhandeln lassen! Das ist nicht verhandelbar! Das habe ich auch in den Gesprächen mit der Landesregierung über die Anstehende Finanzierungsvereinbarung gesagt- und dafür Schelte eingesteckt.

Intensiv ging der Oberbürgermeister auf das Thema »Flüchtlinge« ein. Hier nahm er Berlin und Brüssel in die Pflicht. In den Parlamenten dort müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass die Zahlen der Menschen, die nach Deutschland wollen, kleiner werden. »Wir, die Kommunen, tragen die Hauptlast bei der Aufnahme der Flüchtlinge. Es muss aber im ureigensten Interesse von Bund und Land und auch von Europa sein, uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben nach Kräften zu unterstützen«, mahnte Stefan Wolf.

## Weimar krepelt die Ärmel hoch

Auszüge aus der Rede von Oberbürgermeister Stefan Wolf zum Neujahrsempfang

Nicht erst seit der schlimmen Silvesternacht in Köln scheinen bei einigen Zeitgenossinnen und -genossen alle Hemmungen zu fallen. Ohne Frage: Der Rechtsstaat muss in aller Deutlichkeit mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln auf die Erniedrigungen, die Diebstähle und die Missachtung des Rechtsstaates reagieren. Ob wir weitere Gesetze brauchen oder die vorhandenen nur angemessen anwenden müssen – darüber wird derzeit parteiübergreifend heftig debattiert. ...

### Keine Pauschalisierungen

Die Flüchtlinge in dieser medialen Hitze über einen Kamm zu scheren, das ist verwerflich, das ist unanständig! Aber genau da sehen AfD, Pegida und Co. jetzt ihre Chancen. Mit Pauschalisierungen wird eine Hetze betrieben, die unserer Kulturnation, auf die diese Damen und Herren ja angeblich immer so stolz sind, nicht würdig ist. ...

Im vergangenen Jahr sind über eine Million Menschen nach Deutschland gekom-

men, viele aus Kriegs- und Krisenländern, aus Angst um ihr Leben, manche sicher auch aus wirtschaftlichen Gründen. Thüringen hat im vergangenen Jahr ca. 30.000 Menschen aufgenommen, Weimar etwa 900 von ihnen. In unserer Stadt leben derzeit rund 1.100 Flüchtlinge, doch weit über die Hälfte dieser Menschen haben wir in Wohnungen unterbringen können. ...

### Dank an Helferinnen und Helfer

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die engagierte Arbeit der sozialen Einrichtungen, der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung bedanken, ohne die wir das nicht geschafft

ich vor zwei Jahren einmal ausrechnen lassen, was die Aufgabe der Kreisfreiheit für Weimar bedeuten würde: Mindermittel von rund 15 Millionen Euro! Unsere freiwilligen Ausgaben müssten wir drastisch reduzieren – und das betrifft nicht nur die Hochkultur! Unsere Jugendclubs, in denen wichtige Arbeit geleistet wird, könnten beispielweise in kürzester Zeit nicht mehr finanziert werden. Die vielen Vereine und Einrichtungen unserer Stadt müssten mit erheblichen Einbußen rechnen. ... Ganz abgesehen davon, dass wir an politischem Einfluss ebenso verlieren würden wie wir auch geringere Entscheidungsbefugnisse verzeichnen müssten: diese Gebietsreform geht an der Lebensrealität des Freistaates, der Stadt und der Menschen vorbei! ...



Mehr als 200 Gäste hörten eine kämpferische und ambitionierte Rede des Oberbürgermeisters zu den Herausforderungen des neuen Jahres.

hätten, herzlichen Dank Ihnen allen! ...

Während in Bund und Land oftmals akademische Diskussionen über Obergrenzen und neue Schlagbäume geführt werden, haben die Menschen hier bei uns in Weimar die Ärmel hochgekrepelt und mit angepackt. Einen ganz besonderen und ausdrücklichen Dank auch allen, die unserem Spendenaufruf gefolgt sind. Die Hilfsbereitschaft war und ist enorm! ...

### Keine Aufgabe der Kreisfreiheit

Eine große Aufgabe für uns ist der Widerstand gegen die Einkreisung Weimars – und das aus guten Gründen. Es ist richtig, dass sich die Landesregierung einer Gebietsreform widmet, um so Fragen der Zukunft zu lösen. Doch leider fehlt das Augenmaß. ... Auf eine Anfrage der SPD im Stadtrat habe

### DNT als Dreipartienhaus erhalten

Als ein eigenartiger Zufall erscheint es mir, dass der Freistaat Weimars Kreisfreiheit und die Zukunft des Nationaltheaters zuweilen parallel diskutiert. Lange Zeit wurde uns signalisiert, dass es für Weimar als kreisfreie Stadt einen Sonderweg geben würde. Als aber meine Haltung zum DNT bekannt wurde, war von diesem Sonderweg nichts mehr zu hören. An meiner Überzeugung aber wird und kann sich dadurch nichts ändern! Für die Seele von Weimar ist das Theater existenziell, daran können und werden wir nicht rütteln! ...

Die gesamte Rede des Oberbürgermeisters finden Sie auf [www.weimar.de](http://www.weimar.de)

**RathausKurier** | **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Stabsstelle Kommunikation und Protokoll, Rathaus, Herderplatz 14, 99421 Weimar | **Redaktion:** Ralf Finke (verantwortlich), Andy Faupel, Mandy Plickert, Telefon: (03643) 762661, Fax: 762650, E-Mail: [presse@stadtweimar.de](mailto:presse@stadtweimar.de). Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe war der 21. Januar 2016 | **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar | **Gestaltung und Vorstufe:** Graphische Betriebe Rudolf Keßner Weimar Corax Color & Stempel-Rabe GmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 57 A, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 83 63 50, Fax: 83 63 20 | **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Österholzstraße 9, 99428 Nohra, Telefon: (0 36 43) 86 87-0, Fax: 86 87-20 | **Vertrieb:** Allgemeiner Anzeiger GmbH, Telefon: (03 61) 227 54 90, Fax: (03 61) 227 54 99 | **Erscheinungsweise:** 14-täglich samstags. Die Verteilung an die Weimarer Haushalte erfolgt kostenlos. Sie ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung des Rathauskuriers besteht kein Rechtsanspruch. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Stabsstelle Kommunikation und Protokoll ist kostenlos | **Abopreis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

## »Weimar für alle! – Alle für Weimar!«



### Bündnis ruft zur Teilnahme am Protest gegen »Trauermarsch« am 6. Februar auf

Das Protestbündnis »Weimar gegen Rechts« – bestehend aus Weimarer Institutionen, Vereinen, Parteien und Privatpersonen – ruft für Samstag, den **6. Februar 2016**, zum Protest gegen den geplanten sogenannten Trauermarsch von Neonazis auf. Treffpunkt ist zunächst **9.15 Uhr** der Theaterplatz. Von hier startet u.a. der Mahn- und Gedenkgang, der nach mehreren Stationen am Hauptbahnhof endet. Dort gibt es **ab 11 Uhr** Musik, Redebeiträge und Straßentheater. Das Protestbündnis ruft wieder zur regen Teilnahme auf.

Das Protestbündnis setzt auf die Teilnahme möglichst vieler Weimarer Bürgerinnen und Bürger, um erneut und angesichts der aktuellen Entwicklungen umso deutlicher ein klares Zeichen gegen Rechts zu setzen.

Das Protestbündnis will nicht zulassen, dass rechtsextreme Aktivitäten das Gedenken an die Opfer des Zweiten Weltkrieges bestimmen und sich diesem Marsch möglichst zahlreich entgegenstellen. Mit verschiedenen eigenen Aktionen wird nicht nur an die Ereignisse erinnert, sondern unterstrichen, dass in Weimar demokratiefeindliche Gruppen nicht unwidersprochen rassistische Parolen verbreiten können.

Derzeit bereitet das Protestbündnis unter dem Motto »Weimar für alle! Alle für Weimar!« ein buntes Programm vor. Der diesjährige Slogan soll die aktuelle Flüchtlingsdebatte aufgreifen und deutlich machen, dass sich Weimar seine Geschichte nicht verdrehen lässt.

**Mehr Informationen:** [www.bgr-weimar.de](http://www.bgr-weimar.de)

## Bild eines Flüchtlingskindes geht auf Tournee durch Weimar

Das Bild »Herz«, das im Frühjahr 2015 im Rahmen eines Malkurses für Kinder aus geflüchteten Familien in der Weimarer Mal- und Zeichenschule entstand, macht nun erstmal Station in den Räumen der Bürgerstiftung Weimar in der Teichgasse 12 a. Es wird dort noch **bis zum 17. Februar 2016** zu sehen sein.

Das Bild »Herz« ist Teil einer Kampagne, die aus der Kunstfest-Ausstellung »Fluchtpunkte« des ACC hervorgegangen ist. Dort war das Publikum eingeladen, Vorschläge für geeignete Ausstellungsplätze zu machen. Diesen Vorschlägen geht die Künstlerin Katja Weber, Initiatorin und Leiterin des Malkurses, nach und lädt die vorgeschlagenen Institutionen, Initiativen und Vereine ein, sich um die temporäre Beherbergung des Bildes zu bewerben.

Unter den künftigen Ausstellungsorten sind bisher der C-Keller, das Büro für Gleichstellung, das Büro des Oberbürgermeisters, das Bürgerbündnis gegen Rechts, der Kindergarten am Goethepark, die Initiative »Welt ohne Waffen«, das Frauenzentrum, das Lebenshilfswerk, die Other Musik Akademie und viele andere.

Das Herz als Motiv ist bei den Flüchtlingskindern – Jungs und Mädchen – äußerst beliebt. Im Gegensatz zu deutschen Kindern, die bei freier Motivwahl selten ein Herz malen würden. Bezüge zur aktuellen Flüchtlingssituation und der einhergehenden Feindseligkeit sowie zum Slogan »Herz statt Hetze« sind



Das »Herz-Bild« eines Weimarer Flüchtlingskindes fand seinen ersten Ausstellungsplatz bei der Bürgerstiftung.

offenkundig. Es werden noch Bewerbungen angenommen. Sie können per E-Mail an Katja Weber [kwilm@rocketmail.com](mailto:kwilm@rocketmail.com) gerichtet werden. Eine kurze Begründung, warum das Bild aufgenommen wird, sollte ebenso wie ein geeignetes Datum im Jahr 2016 enthalten sein. Der Text wird innerhalb einer Dokumentation über die Reise des Bildes veröffentlicht.

Am Ende der Aktion wird es eine Ausstellung über alle Stationen des Bildes und eine begleitende Broschüre geben.

Die weimar GmbH hat die Patenschaft über die Aktion der Künstlerin Katja Weber übernommen.

**Informationen:** [www.herzbildherz.jimdo.com](http://www.herzbildherz.jimdo.com)

## Eröffnung DADA-DEKADE

Mit *Fußpuder-Streubüchse* von Kurt Schwitters

DADA-Ausstellung der Weimarer Galerie Markt 21 eröffnet



FOTO: MAIK SCHUCK

Der Ansturm war enorm, als in den Räumlichkeiten der Weimarer Galerie Markt 21 das fünfte Themenjahr der »DADA-DEKADE 2012–2022« unter dem Motto »Zürich – Züklon – Züankaly« mit der Performance »Neujahrsempfang« und einer speziell für diesen Anlass gestalteten Ausstellung eröffnet wurde.

Der Ansturm war enorm, die Luft wurde knapp, als in den Räumlichkeiten der Weimarer Galerie Markt 21 am 15. Januar 2016 das fünfte Themenjahr der »DADA-DEKADE 2012–2022« unter dem Motto »Zürich – Züklon – Züankaly« mit der Performance »Neujahrsempfang« und einer speziell für diesen Anlass gestalteten Ausstellung eröffnet wurde.

Simultan-Grußworte in japanischer, holländischer und deutscher Sprache, überaus virtuos von Norico Kimura vorgetragene Dada-Lyrik aus Japan, ein neuer Text von und mit Gabriele Stötzer (Erfurt), der operative Maßnahmen der Stasi zur »zerrrrr setz ung« dadaistisch reflektierte, und chorisch interpretierte Kostproben aus Michael von Hintzensterns Gedichtband »afterbeizankiopü« (1970) führten zu einem grandiosen Finale mit dem »Absurden Chor Weimar«, bei dem das Publikum mit Sprechchören einbezogen wurde.

Die von Axel Görmar gestaltete Ausstellung erstreckt sich über vier Räume, informiert auf Texttafeln über die Historie seit 1916 und Weimarer Dada-Aktivitäten ab 1980, zeigt Originale von Mary Bauermeister und Adam Noack, sechs Filme, sieben Zeitungsartikel, zwölf Plakate, 132 Fotos und eine Vitrine mit 13 originellen Artefakten, wie z.B. die Fußpuder-Streubüchse von Kurt Schwitters, eine Seifenschale von Hannah Höch oder Handschuhe von Nelly van Doesburg.

Die Ausstellung ist **noch bis 17. Februar 2016**, täglich ab **18 Uhr**, geöffnet. Der Eintritt ist frei!

## SEHWEISEN

Jubiläumsausstellung der Künstlerin  
Barbara Wuttke-Jährling in der Kunsthalle  
Harry Graf Kessler

Die Stadt Weimar würdigt die Künstlerin Barbara Wuttke-Jährling mit einer Jubiläumsausstellung in der Kunsthalle Harry Graf Kessler.

Barbara Jährling wurde 1951 als Tochter des Künstlerhepaares Horst und Anneliese Jährling in Weimar geboren. Nach einer restauratorischen Ausbildung folgen einige Jahre Tätigkeit im Bereich baugebundene Restaurierung sowie ein freies Studium der Malerei und des Zeichnens bei den Künstlern Horst Jährling, Otto Paetz und Gottfried Schüller.

Von 1990 bis 2000 lebt und arbeitet Barbara Wuttke-Jährling in Rheinland-Pfalz, wo sie vorwiegend Kirchen mit Paramenten, textilen Werken, ausstattet.

Im Jahr 2000 kehrt die Künstlerin wieder in ihre Geburtsstadt Weimar zurück. Seither beschäftigt sich Barbara Wuttke-Jährling intensiv mit Textilbildern und der Malerei. In ihren Werken versteht sie es meisterhaft, ihre persönlichen Gefühle und Gedanken zu verbildlichen und den Betrachter in eine Welt sinnlicher Farbkombinationen zu entführen und zu verzaubern.

Ihr künstlerisches Werk findet in zahlreichen Ausstellungen Beachtung und Anerkennung und hat sowohl in öffentlichen als auch in privaten Sammlungen Eingang gefunden.

Die Ausstellungseröffnung findet am Freitag, dem **12. Februar 2016**, um **17 Uhr**, in der Kunsthalle Harry Graf Kessler statt. Die Laudatio hält Patrick Balyga, Leipzig.

**Musik:** Christoph Theusner, Gitarre

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

**Dauer:** 13. Februar bis 3. April 2016



FOTO: MAIK SCHUCK

»Feldweg«, Öl auf Holz, 2015

# AMTLICHER TEIL

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

### BEKANNTMACHUNG

Verordnung der kreisfreien Stadt Weimar über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Seite 8301

### AUSSCHREIBUNG

Kommunalservice Weimar sucht kaufmännischen Mitarbeiter (w/m)

Seite 8301

### Verordnung der kreisfreien Stadt Weimar über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

**Hier: nach § 10 Thüringer Ladenöffnungsgesetz für das Jahr 2016**

Aufgrund des § 10 Thüringer Ladenöffnungsgesetz (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 (GVBl. S. 541), zuletzt geändert durch das erste Gesetz zur Änderung des ThürLadÖffG vom 21.12.2011 (GVBl. S. 540), wird verordnet:

#### § 1

Zu den nachstehend aufgeführten Anlässen dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Weimar wie folgt geöffnet sein:

#### a) Gesamtes Stadtgebiet, außer die unter b) aufgeführten Gebiete

- I. Sonntag, 20. März 2016, von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Anlass: Ostermarkt
- II. Sonntag, 4. September 2016, von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Anlass: Töpfermarkt
- III. Sonntag, 9. Oktober 2016, von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Anlass: Weimarer Zwiebelmarkt
- IV. Sonntag, 4. Dezember 2016, von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Anlass: Weimarer Weihnacht

#### b) Ortsteile der Stadt Weimar und Gewerbegebiete Süßenborn, Schöndorf sowie das Gewerbegebiet Humboldtstraße

- I. Sonntag, 13. März 2016, von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Anlass: Frühlingserwachen
- II. Sonntag, 24. April 2016, von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Anlass: Frühlingstfest

III. Sonntag, 11. September 2016,

von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Anlass: Herbststimmung

IV. Sonntag, 30. Oktober 2016,

von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Anlass: Halloween

#### § 2

Die Vorschriften des Arbeitnehmerschutzes (§ 12 ThürLadÖffG), des Arbeitszeitgesetzes, der Arbeitszeitverordnung, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.


#### § 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 14 ThürLadÖffG.

#### § 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und am 31. Dezember 2016 außer Kraft.

Weimar, den 11. Januar 2016

  
Stefan Wolf, Oberbürgermeister



### RUBRIK

### Ausschreibungen

### Stellenausschreibung

Der Kommunalservice Weimar sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für die Dauer von 24 Monaten

**einen kaufmännischen Mitarbeiter (w/m)**  
(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden)

**stadt weimar**  
Kommunalservice

Der Kommunalservice Weimar ist ein Eigenbetrieb der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 64.000 Einwohnern. Seit 1. Januar 2014 beinhaltet er als ehemaliger Abwasserbetrieb der Stadt Weimar auch die öffentlichen Aufgabenbereiche Abfallentsorgung, Straßenreinigung/Winterdienst sowie den städtischen Betriebshof.

#### Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Bearbeitung öffentlicher und gewerblicher Geschäftsvorfälle für die Finanzbuchhaltung
- Vorbereitung und Erstellung von Ein- und Ausgangsrechnungen
- Bearbeitung steuerlich relevanter Geschäftsvorfälle aus Betrieb gewerblicher Art
- Unterstützung der Bilanzbuchhaltung
- Zuarbeit für die Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling
- Zusammenarbeit mit der Kernverwaltung der Stadt Weimar und dem kaufm. Dienstleister
- Unterstützung Versicherungswesen und Personalsachbearbeitung

#### Die Bewerber müssen folgende

#### Voraussetzungen erfüllen:

- Kaufmännischer Berufsabschluss
- steuerliche Fachkenntnisse
- sichere Kenntnisse MS-Office
- umfassende Kenntnisse im ERP-System (Schleppen) erwünscht
- hohes Maß an Eigeninitiative und Eigenverantwortung
- selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und Teamfähigkeit
- Absolute Vertrauenswürdigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Die Eingruppierung erfolgt nach TVÜ-VKA.

Bewerber, die diese Voraussetzungen erfüllen und sich für diese Stelle interessieren, werden gebeten, ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 12.02.2016 (Posteingang) an den

Kommunalservice Weimar  
Industriestraße 14  
99427 Weimar

zu richten.

**Hinweis:** Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben beim Kommunalservice Weimar und werden nicht zurück gesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch den Kommunalservice Weimar nicht übernommen.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

## RUBRIK

### Aus dem Stadtrat

## Sprechstunden DieLinke.

Die Sprechstunden finden (sofern nicht anders angegeben) im Fraktionsbüro, Goetheplatz 9 b, statt.

- **1. Februar 2016, 18–19 Uhr:** Steffen Vogel, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Mitglied im Kulturausschuss sowie im Wirtschafts- und Tourismusausschuss
- **4. Februar 2016, 17–18 Uhr:** Marco Modrow, Finanz- und Immobilienausschuss und Familien- und Sozialausschuss, Marktstr. 17
- **9. Februar 2016, 17–18 Uhr:** Dirk Möller, Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Kulturausschusses
- **15. Februar 2016, 18.30–19.30 Uhr:** Sarah Fuchs und Jana Körber, Jugendhilfeausschuss
- **23. Februar 2016, 15–16 Uhr:** Elke Heisler, Seniorenbeirat

**Sprechzeiten des Fraktionsbüros:**  
Montag, Dienstag: 15–18 Uhr

## FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat

# DIE LINKE.

### Diskussion zum Haushalt 2016

Laut Ankündigung des Oberbürgermeisters wird der Haushaltsentwurf für 2016 am 27. Januar 2016 in den Weimarer Stadtrat eingebracht. Damit liegen wir weit hinter der gesetzlichen Forderung, den Haushalt bis zum November des Vorjahres für das darauf folgende Jahr zu beschließen. Die Folgen sind bekannt – Briefe an die Vereine, Initiativen und Organisationen, die auf die Zuschüsse der Stadt angewiesen sind, mit der Ankündigung, dass Anfang 2016 kein städtisches Geld zur Verfügung steht und das Sozialticket kann nicht ausgegeben werden.

In der anstehenden Haushaltsdiskussion sehen wir es als unsere Aufgabe an, Einschnitte in den Bereichen Soziales, Jugendarbeit, Bildung, Kultur und Sport zu verhindern bzw. nach Möglichkeiten zu suchen, die finanziellen Spielräume für diese Bereiche auszubauen. Dabei ist nicht nur der Ausgabenbereich für uns von Interesse, sondern auch die Einnahmen der Stadt.

Dazu gehören auch Grund- und Gewerbesteuern. Hier erwarten wir von der Koalition aus CDU, weimarerwerk bürgerbündnis und Bündnis 90/ Die Grünen ein konstruktives Herangehen an die Haushaltsdiskussion. Eine Verweigerungshaltung nützt keinem bzw. löst die Probleme auf der Einnahmenseite des Weimarer Haushaltes nicht.

Die Fraktion DIE LINKE im Stadtrat ist offen für interessante Vorschläge und ist zur Diskussion bereit.

FÜR DIE FRAKTION: DIRK MÖLLER

#### Fraktion DIE LINKE.

Goetheplatz 9b, 99423 Weimar

Telefon: (03643) 202646, Fax: (03643) 202613

E-Mail: die-linke-apolda-weimar@t-online

Internet: www.dielinke-weimar.de

## FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



### Mit Schwung ins neue Jahr

Die Verbraucherzentrale hat ihre Beratungen in Weimar zum Jahreswechsel eingestellt. Wir suchen nach Lösungen. Erneut musste das Sozialticket zum Jahreswechsel ausgesetzt werden. Unsere Sozialpolitiker suchen parteiübergreifend eine langfristige Lösung. Hier bleiben wir dran. Weiterer Wohnungsbau steht an. In Legefild soll »Über den Bergäckern« endlich weitergebaut werden, im Merketal Wohnungen entstehen. Dort gibt es Fragen bei den Anwohnern. Diesen werden wir uns intensiv widmen. Zudem regen wir weitere Baumaßnahmen in Weimar-Nord an. Wir wollen das Gebiet zwischen Lützendorfer Straße und Bonhoefferstraße in den Blick nehmen. Hier besteht Potential für weiteren Wohnungsbau, um der steigenden Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum gerecht zu werden. Auch die neue Baumschutzsatzung wird demnächst vorgestellt. Wir setzen uns für die neue Satzung ein, die praktikabel und an den Bürgerinteressen orientiert ist. Zuletzt wird auch das Jahr 2016 von der Frage geprägt sein, wie wir die Menschen, die als Flüchtlinge zu uns gekommen sind, integrieren. Nachdem Aufnahme und Versorgung im Ganzen gut klappen, stehen die großen Herausforderungen nach weiterem Wohnraum, Bildung, Sprachschulung und natürlich die Vermittlung in Arbeit im Fokus. Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung wollen wir auch in 2016 mit aller Kraft für unser Weimar arbeiten. Fangen wir an!

FÜR DIE FRAKTION: THORALF CANIS

#### Fraktion SPD

Graben 11, 99423 Weimar

Telefon: (03643) 505863, Fax: (03643) 7737001

E-Mail: fraktion@spd-weimar.de

Internet: www.spd-weimar.de

## FRAKTIONEN *im Weimarer Stadtrat*



### Kein Sozialticket, kein Geld und keine Ahnung, wie es weitergehen soll?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wissen Sie, warum es in diesem Jahr noch kein Sozialticket gibt, warum Vereine und Initiativen kein Geld von der Stadt bekommen? Weil der Oberbürgermeister seinen Aufgaben nicht nachkommt und noch immer keinen Haushaltsentwurf vorgelegt hat. Ohne Entwurf können wir Stadträte nichts beschließen, ohne Beschluss dürfen nur sogenannte Pflichtaufgaben finanziert werden. Ein Sozialticket, die Unterstützung der Verbraucherberatung oder von Stadtteilzentren zählt nicht dazu.

Womöglich können auch Sie all das Gerede über die Finanzlage der Stadt nicht mehr hören. Das ist verständlich, das geht uns auch so. Wir haben auch keine Lust auf Spielchen zu Lasten der Lebensqualität in Weimar, auf dem Rücken von Bürgerinnen, Bürgern und Flüchtlingen. Miteinander reden, miteinander arbeiten, das würde helfen, Lösungen zu finden. Da sind wir gern dabei.

2016 warten erneut viele Aufgaben – z.B. bei neuem Wohnraum oder der Sanierung von Sportstätten oder des Schwanseebades. Zeit, dass sich was tut in Weimar. Auf ein gutes neues Jahr für Sie und unsere Stadt – wir freuen uns darauf.

FÜR DIE FRAKTION: ANDREAS LEPS

#### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Burgplatz 5, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 90 20 87, Fax: 4 92 07 09

E-Mail: [info@gruene-weimar.de](mailto:info@gruene-weimar.de)

Internet: [www.gruene-weimar.de](http://www.gruene-weimar.de)

## FRAKTIONEN *im Weimarer Stadtrat*



### Wohnen in Weimar

Im Stadtrat konnten die Weichen für zwei Projekte gestellt werden, die für Entlastung auf dem Wohnungsmarkt sorgen werden. Nach der Insolvenz des Bauträgers warten die Anwohner des Baugebietes in Legefild seit Jahren auf die Fertigstellung der notwendigen Erschließungsarbeiten. Es war längst überfällig, dass ein Erschließungsträger gefunden wurde, der die abschließende Erschließung übernimmt, ohne dass bereits gezahlte Ausbaubeiträge erneut fällig werden. Auch wenn es bezüglich zweier Wege noch Klärungsbedarf gibt, sind wir zuversichtlich, dass auch dies durch gemeinsame Gespräche zwischen Stadt, Anwohnern und Investor zeitnah zu einer für alle Beteiligten zufriedenstellenden Lösung gelangen wird. Mit dem Beschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanes zwischen A.-Kuntz-Str. und Ziegeleiweg wurde der 1. Schritt zum Bau von 48 Wohnungen getan. Wir begrüßen und fordern Initiativen zur Entwicklung weiterer Wohnbauflächen. Mit einem ergänzenden Beschluss zur Berücksichtigung der historischen Gegebenheiten und sich erhöhenden Verkehrsbelastung wird der Stadtrat auf unsere Initiative hin den Anregungen und Bedenken der Anlieger hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf Umwelt, Verkehrsfluss und bestehende Bebauung gerecht. Wir werden darauf achten, dass auch die sich anschließenden Beschlüsse darauf aufbauen. So muss es weiter gehen, um den Wohnungsmarkt nachhaltig zu verbessern und langfristig bezahlbare Mieten zu ermöglichen.

FÜR DIE FRAKTION:

PROF. DR. WOLFGANG HÖLZER

#### **Fraktion weimarwerk Bürgerbündnis e.V.**

Frauentorstraße 11, 99423 Weimar

Telefon und Fax: (0 36 43) 90 67 22

E-Mail: [info@weimarwerk.de](mailto:info@weimarwerk.de)

Internet: [www.weimarwerk.de](http://www.weimarwerk.de)

## RUBRIK

### Aus der Verwaltung

Trenn  
dich  
umwelt.bewusst

## MÜLLTIPP

### Altglassammlung

Altglas ist der wichtigste Rohstoff für neue Glasverpackungen. Glas lässt sich beliebig oft einschmelzen und zu neuen, hochwertigen Glasverpackungen verarbeiten, ohne dabei den geringsten Qualitätsverlust zu erleiden. Voraussetzung ist aber, dass Flaschen und Gläser in die Altglas-sammelbehälter eingeworfen werden, die an vielen Stellen im Stadtgebiet stehen. Wichtig ist auch die sorten-reine Sammlung - farblich getrennt und ohne Fremdstoffe. Werden Flaschen und Gläser in die Restmüll-tonne geworfen, sind sie für den Wertstoffkreislauf leider verloren. Nach der Müllverbrennung landet das Glas als Schlacke auf Deponien.

#### **Das gehört in die Altglascontainer:**

Getränkeflaschen, Lebensmittelgläser, Verpackungsglas für Kosmetik und Pharmazie

#### **Nicht in die Altglascontainer gehören:**

Porzellan, Keramik, Bleikristall, Spiegel, Fensterglas, Glüh- und Energiesparlampen

Auskunft erhalten Sie bei:

#### **Abfallberater der Stadtverwaltung**

(0 36 43) 762-915 oder -466

#### **Kommunalservice Weimar**

(0 36 43) 4341-583

#### **Anmeldung Sperrmüllabholung**

(0 36 43) 4341-599

Bitte beachten Sie die neuen Telefonnummern beim Kommunalservice!

## Wichtige Telefonnummern

Auf vielfachen Wunsch unserer Leserinnen und Leser veröffentlicht der Rathauskurier wichtige Telefonnummern auf einen Blick (in alphabetischer Reihenfolge).

Ärztbereitschaft / Dringlicher Hausbesuchsdienst .....	116 117
Aids-Hilfe .....	85 35 35
Feuerwehr / Rettungsdienst (Notruf) .....	112
Frauennotruf Weimar .....	0179 / 1952110
Geldkarte sperren .....	116 116
Giftnotruf .....	0361 / 730 730
Kinderschutzdienst Känguru .....	85 07 00
Kinder- und Jugendsorgentelefon .....	0800 / 008 00 80
Nummer gegen Kummer .....	0800 / 111 03 33
Obdachlosenunterkunft .....	80 82 73
Polizeiinspektion .....	88 20
Polizei (Notruf) .....	110
Pro Familia .....	5 99 04
Rettungswache .....	55 55 55
Sophien- und Hufeland-Klinikum .....	570
Stadtverwaltung .....	76 20
Störungsdienst: Energie-, Gasversorgung (Stadtwerke Bereitschaft) .....	434 11 11
Suchthilfe in Thüringen .....	85 21 33
Telefonseelsorge .....	0800 / 111 0 111
Tierheim (Rufbereitschaft) .....	0172 / 781 58 97

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Abfallwirtschaftskonzeptes für die Stadt Weimar 2016–2020

Die Stadt Weimar ist gemäß § 9 Abs. 2 Thüringer Abfallwirtschaftsgesetz verpflichtet, im 5-Jahres-Rhythmus ein Abfallwirtschaftskonzept über die Vermeidung, Verwertung und die Beseitigung der in ihrem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle zu erstellen. Für den nächsten Planungszeitraum wurde nun ein neues Konzept erarbeitet.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Abfallwirtschaftskonzeptes für die Stadt Weimar 2016–2020 erfolgt vom **1. bis 29. Februar 2016** zu den jeweiligen Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Weimar, Bau-, Grünflächen- und Umweltamt, Abteilung Umwelt/Tierheim, Schwanseestr. 17, 99423 Weimar, im Haus 1, Zimmer 038. Der Entwurf kann im gleichen Zeitraum auch auf der Internetseite der Stadt Weimar eingesehen werden. Vom **1. Februar bis 14. März 2016** besteht die Möglichkeit, gegenüber der Stadtverwaltung Weimar, Bau-, Grünflächen- und Umweltamt, Abteilung Umwelt/Tierheim, zu dem Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

## In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadtverwaltung Weimar wurde kürzlich darüber informiert, dass vom Rathauskurier Nr. 1 vom 16. Januar 2016 etwa 1.500 Exemplare insbesondere in den Ortsteilen Weimar West und Weimar Nord gestohlen wurden. Anzeige bei der Polizei wurde erstattet.

Wegen des Diebstahls konnte der Rathauskurier leider nicht an alle Haushalte zugestellt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Rathauskurier jedoch auch auf der Internetseite der Stadt Weimar, [www.weimar.de](http://www.weimar.de), nachlesen oder eines der Restexemplare im Rathaus im Wilhelm-Ernst-Gymnasium, Herderplatz 14, abholen.

Ralf Finke,  
Pressesprecher

## Geplante Veranstaltungen 2016

Das Sachgebiet Besonderes Ordnungsrecht weist vorab auf einige Veranstaltungen hin:

- **Mai:** Pfingstvolksfest; Blumenmarkt
- **Juli:** Moselweinfest; Blaue Meile
- **August:** GWG Mieterfest; Goethe-Weinfest
- **August/September:** Kunstfest
- **September:** Theaterfest; Töpfermarkt; Herbstvolksfest
- **Dezember:** Advent bei Mauritius in Niedergrunstedt

## Weimarer Ostermarkt 2016

Nach erfolgreicher Etablierung des Ostermarktes im Veranstaltungskalender der Stadt Weimar wird dieser am **19. und 20. März 2016** bereits zum sechsten Mal auf dem Marktplatz stattfinden. Bewerbungen von Händlern können noch bis zum **12. Februar 2016** bei der Stadtverwaltung Weimar, Sachgebiet Märkte, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, eingereicht werden (alternativ per E-Mail an [maerkte@stadtweimar.de](mailto:maerkte@stadtweimar.de) oder per Fax an 03643/762-484). Später eingehende Bewerbungen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Besonders gern gesehen sind Anbieter von kunsthandwerklichen Produkten und ostertypischen Waren.

WIR SIND SEHR TRAUERIG.  
UNSERE KOLLEGIN

## UTA HANSCH

IST NACH LANGER,  
SCHWERER KRANKHEIT  
AM 17. JANUAR 2016  
VERSTORBEN.



Uta Hansch war viele Jahre bei der Stadtverwaltung Weimar in verschiedenen Fachbereichen, zuletzt im Amt für Familie und Soziales, beschäftigt. Wir verlieren mit ihr eine Mitarbeiterin, die stets engagiert und pflichtbewusst tätig war. Durch ihre freundliche und hilfsbereite Wesensart fand sie sowohl bei Kolleginnen und Kollegen als auch bei Bürgerinnen und Bürgern Achtung und Wertschätzung.

Wir werden Uta Hansch in ehrendem Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann, ihren Kindern und Angehörigen.

Stefan Wolf  
Oberbürgermeister

Kolleginnen und Kollegen des Amtes  
für Familie und Soziales

Personalrat

**Mit Dir sind wir Vier.** weimar  
Kulturstadt Europas

Kinder suchen Pflegeeltern.

Informationen für Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende unter [www.kinder-suchen-pflegeeltern.de](http://www.kinder-suchen-pflegeeltern.de)  
Stadtverwaltung Weimar, Amt für Familie und Soziales, Pflegekinderdienst

### RUBRIK

#### Aus den Partnerstädten



FOTO: PRIVAT

»Weimar Freiheit lieben« in Frankreich: Karl Braun von der Weimarer Werbeagentur »Die Aussenminister« hatte auf seiner Neujahrsreise in unserer Partnerstadt Blois einen Halt eingelegt, um Kampagnen-Buttons zu verteilen. Vor dem Schloss traf sich Karl Braun (rechts) mit Damien Fornas, gebürtiger Blésois, der sich der Kampagne der Partnerstadt sofort anschloss.

# WWW.WEIMAR-FREIHEIT

Weimarerinnen und Weimarer zeigten beim Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters ihr Gesicht für die Kreisfreiheit Weimars.

Mit der Kampagne »Weimar Freiheit Lieben« protestieren die Bürgerinnen und Bürger gegen die Pläne des Freistaates, der Stadt Weimar die Kreisfreiheit zu nehmen.

Verschiedene Slogans wie »Weimar Sport Lieben«, »Weimar Nähe Lieben« oder »Weimar Kultur Lieben« sollen zeigen, dass Weimar mit der Gebietsreform mehr als nur den Titel »kreisfrei« verlieren würde. Verlust der kulturellen Identität, Abbau sozialer Leistungen oder weniger Mittel für das Sport- und Vereinsleben wären die Folge dieser Gebietsreform, gegen die sich die Weimarer wehren.



**Unterschreiben Sie in unserer Online-Petition**



<https://www.facebook.com/weimarfreiheitlieben>



Zwiebelmarktkönigin Lisa I.



FDP-Chef Matthias Purdel



Dr. Thomas Pritzkow vom Wasserversorgungszweckverband



TLZ-Chefredakteur a.D. Hans Hoffmeister



Volksbank-Vorstand Martin Wagner



ACC-Kulturmanagerin Alexandra Janizewski und Journalist Olaf Nenninger



OB-Sekretärin Andrea Schlebusch und Oberbürgermeister Stefan Wolf



Stadtsportbund-Vorsitzender Prof. Dr. Stefan Hügel



CDU-Landtagsabgeordneter Jörg Geibert

# WEIMAR-LIEBEN.DE

WEIMAR  
FREIHEIT  
LIEBEN



Alt-OB Dr. Volkhardt Germer



Ortsteilbürgermeisterin Petra Seidel



Ortsteilbürgermeister Karl-Heinz Kraass (li.)  
und Apotheker Fabian Maier



Ehepaar Claudia und Michael Geiken vom  
Verein »Lebenshilfe«



Hotel-Elephant-Chef Kay-Oliver Heller



Weimar GmbH-Geschäftsführerin Ulrike  
Köppel



SPD-Fraktionschef Thoralf Canis und SPD-  
Kreisvorsitzender Sven Steinbrück



DGB-Vorsitzender Torsten Lerche und SPD-  
Stadträtin Adelheid Eylenstein



Volkshochschulleiter Ulrich Dillmann und  
Filmproduzentin Yvonne André



Ex-Stadtwerkeleiter Helmut Büttner



Autohaus-Chef Claus Schinner



Klinik-Geschäftsführer Thomas Kallenbach

## RUBRIK

Aus den Einrichtungen /  
VeranstaltungenAusschreibung  
Bewirtschaftung einer  
Kantine

Die Deutsche Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen sucht ab dem **1. Oktober 2016** einen Pächter für die Kantine.

Gesucht wird ein erfahrener, zuverlässiger und theaterbegeisterter Betreiber.

■ **1. Pachtgegenstand:**

Die Kantine befindet sich im Gebäude des DNT (Souterrain). Die Gesamtfläche beträgt ca. 181,3 m<sup>2</sup> und besteht neben dem Speiseraum mit derzeit 60 Plätzen aus Küchen, Lager-, Sanitär- und Umkleieräumen. Die DNT GmbH verfügt über rund 400 ständige Mitarbeiter. Es entstehen theaterferienbedingt Schließzeiten von ca. 6,5 Wochen jährlich.

■ **2. Pacht-Zeitraum:**

Angestrebt wird eine langfristige Zusammenarbeit. Der Vertrag soll zunächst bis 31. Juli 2018 geschlossen werden und sich dann automatisch verlängern. Die Kündigungsfrist beträgt dann 6 Monate zum 31. Juli eines Jahres. Optional kann eine längere Laufzeit angeboten werden.

■ **3. Leistungsumfang:**

Im Theater findet ein ganztägiger Proben- und Vorstellungsbetrieb statt, der auch Sonn- und Feiertage umfasst.

Mindestens sollte mittags und abends über einen angemessenen Zeitraum eine abwechslungsreiche und gesunde Versorgung mit warmen Speisen angeboten werden sowie über einen möglichst langen Zeitraum täglich warme und kalte Getränke. Mit dem Angebot soll eine Konzeption über die vertraglich zu vereinbarenden Öffnungszeiten und die angebotene Auswahl an Speisen und Getränken vorgelegt werden (Grobkonzept) sowie ein Musterpreisplan. Die Preisgestaltung unterliegt der Zustimmung des DNT.

Die Küchenausstattung sowie das Geschirr sind durch den Pächter zu stellen. Eine Aufstellung der vorhandenen und im Theaterbesitz befindlichen Geräte stellen wir auf Nachfrage zur Verfügung.

■ **Unterlagen und Nachweise:**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen und Nachweise bei:

- (1) Grobkonzept für die Bewirtschaftung der Kantine unter Berücksichtigung der Leistungsmerkmale und Darstellung einer möglichen Kalkulation
- (2) Musterpreisplan (Muster-Speiseplan mit Preisen über den Zeitraum von vier Wochen)
- (3) Angabe der Höhe der monatlichen Pacht
- (4) Angabe des durchschnittlich einzusetzenden Personals
- (5) Gewerbeanmeldung/-ummeldung
- (6) Aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 1 Monat)
- (7) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bezüglich Steuern und Abgaben (nicht älter als 1 Monat)
- (8) Nachweis der Qualifikation des für die Betriebsleitung vorgesehenen Personals
- (9) Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung
- (10) Referenzliste über wesentliche – in den letzten drei Jahren – erbrachte Leistungen, die passend zu unserem Anforderungsprofil sind

■ **4. Auswertungskriterien:**

- Bewertung des Grobkonzeptes
- Bewertung eines Musterpreisplanes
- Höhe der Pacht
- Erfahrungen/Qualifikation des Betriebsleiters

■ **5. Besichtigung/weitere Unterlagen/Fristen:**

Falls Sie ein Angebot einreichen wollen, bitten wir Sie oder eine beauftragte Person bis 12. Februar 2016 einen Termin für eine Objektbesichtigung zu vereinbaren, Ansprechpartnerin: Frau Behrens, Tel.: 03643/755-231. Wenn Sie danach noch an einem Pachtverhältnis interessiert sind, bitten wir Sie, uns das schriftlich mitzuteilen.

Das Angebot ist **bis zum 19. Februar 2016** an die

Deutsche Nationaltheater und Staatskapelle  
Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen  
Theaterplatz 2  
99423 Weimar

oder Postfach 2003 & 2005  
99401 Weimar

zu richten.

Eine Auswertung der Angebote erfolgt bis spätestens 31. März 2016. Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

ZEIT SPENDEN!  
Engagement  
im Ehrenamt

FOTO: MASSON, FOTOLIA.COM

Mitmachen bei  
»mittendrin«

Lust auf Zeitung machen? Das Redaktionsteam des Lebenshilfe-Werks sucht Menschen, die am Magazin »mittendrin« mitarbeiten wollen. Das Magazin entsteht aus Berichten von Menschen im Lebenshilfe-Werk. Es werden Themen rund um Behinderung, um selbstbestimmtes Leben in einer bunten, inklusiven Welt, behandelt.

Sie schreiben, fotografieren oder zeichnen gern? Hier können Sie Ihr Talent einsetzen. Das mittendrin-Team freut sich über ihre Beiträge, Fotos, Berichtswertes ...

Einen Einblick in die »mittendrin« erhalten Sie auch unter *Aktuelles / Presse* auf der Seite des Lebenshilfe-Werkes: [www.lebenshilfswerk-weimar-apolda.de](http://www.lebenshilfswerk-weimar-apolda.de)

Auch das Redaktionsteam des Magazins sucht weitere Verstärkung: Artikel sichten und zusammenstellen, Bilder bearbeiten, Lektorat. Menschen mit und ohne Behinderung sind im Redaktionsteam willkommen. Gearbeitet wird nach Absprache im Lebenshilfe-Laden »LebensArt am Palais«, Marktstraße 22.

**Interessenten wenden sich bitte an**  
Annette Eberhardt  
Freiwilligenkoordinatorin Lebenshilfe-  
Werk Weimar Apolda  
Marktstraße 22, 99423 Weimar  
E-Mail: [a.eberhardt@lhw-ap-we.de](mailto:a.eberhardt@lhw-ap-we.de)  
Tel. (0 36 43) 74 32 88

**Kontakt:** EhrenamtsAgentur, Teichgasse 12 a  
Telefon: (0 36 43) 81 56 00  
Mo. 9–12 Uhr, Mi. 13–17 Uhr, Do. 14–17.30 Uhr,  
E-Mail: [ehrenamt@buergerstiftung-weimar.de](mailto:ehrenamt@buergerstiftung-weimar.de),  
[www.ehrenamt.buergerstiftung-weimar.de](http://www.ehrenamt.buergerstiftung-weimar.de)

# WeimarPASS

Kultur & Mehr

## ANGEBOTE

Als Inhaber eines Weimarpasses (WP) können Sie verschiedene Veranstaltungen zum Preis von je 1 Euro besuchen. Die Karten können unter Vorlage des gültigen WP und des Personalausweises an der jeweiligen Veranstaltungs-/Abendkasse erworben werden. Die Auswahl und die zur Verfügung gestellte Kartenmenge obliegen den einzelnen Veranstaltern selbst. Es besteht kein Anspruch auf Karten, wenn im Laufe der Zeit Vorstellungen ausverkauft sind. Das Angebot bezieht sich auf Inhaber des Weimarpasses und alle ALG-II-Empfänger. Die Karten können frühestens in der laufenden Woche des Vorstellungstages erworben werden.

**1. Februar 2016, 13 Uhr:** Rundgang durch das Bauhaus-Museum Weimar  
**2. Februar 2016, 13 Uhr:** Rundgang durch die Ausstellung »Lebensfluten – Tatensturm«, Goethe-Nationalmuseum;  
**19 Uhr:** Alte Musik in konzert, Institutskonzert der HfM »Franz Liszt«, Studierende des Instituts für Alte Musik spielen Werke von J.S. Bach, L. Boccherini u.a., Jakobskirche  
**3. Februar 2016, 20 Uhr:** Das Erdbeben in Chili, von Heinrich von Kleist, Studio-bühne  
**4. Februar 2016, 13 Uhr:** Rundgang durch die Ausstellung »Lebensfluten – Tatensturm«, Goethe-Nationalmuseum;  
**19.30 Uhr:** Sinfoniekonzert, Dragos Mihail Mânza, Violine, Orchester der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar, Leitung: Prof. Nicolás Pasquet, Weimarahalle; **20 Uhr:** Der zerbrochne Krug, Heinrich von Kleist, e-werk  
**5. Februar 2016, 13 Uhr:** Rundgang durch die Ausstellung »Lebensfluten – Tatensturm«, Goethe-Nationalmuseum;  
**18 Uhr:** Unterwegs – Pilgern auf der Via Regia, Vernissage und Ausstellung mit Fotos vom Ökumenischen Pilgerweg, Rolf Hofmann stellt seinen Bildband in einer Lesung vor, Jakobskirche; **19.30 Uhr:** Romulus der Große, eine ungeschichtliche historische Komödie in vier Akten, von Friedrich Dürrenmatt, DNT, Großes Haus  
**6. Februar 2016, 11 Uhr:** Kinderveranstaltung, Warum ist die Sonne gelb?, Schillers Wohnhaus, Studiolo; **15 Uhr:** Ferienkino: Rettet Raffi!, Kino mon ami

**7. Februar 2016, 13 Uhr:** Rundgang durch das Bauhaus-Museum Weimar;  
**15 Uhr:** Ferienkino: Rettet Raffi!, Kino mon ami; **18 Uhr:** Faust. Der Tragödie erster Teil, Johann Wolfgang Goethe, DNT, Großes Haus  
**8. Februar 2016, 13 Uhr:** Rundgang durch das Bauhaus-Museum Weimar;  
**19 Uhr:** Lecture mit Prof. Krzysztof Wodiczko, ACC  
**9. Februar 2016, 13 Uhr:** Rundgang durch die Ausstellung »Lebensfluten – Tatensturm«, Goethe-Nationalmuseum;  
**19 Uhr:** Syrische Kurzfilme: Open Gates, Kino mon ami  
**11. Februar 2016, 10 Uhr:** Ich bin Kain, von Jens Raschke Jugendstück ab 14 Jahren, DNT, Studiobühne; **13 Uhr:** Rundgang durch die Ausstellung »Lebensfluten – Tatensturm«, Goethe-Nationalmuseum; **20 Uhr:** plus zur aktuellen Ausstellung, Abendbrot, mit u.a. Norbert W. Hinterberger, Karl Schawelka, Ulrike Theusner, ACC  
**12. Februar 2016, 13 Uhr:** Rundgang durch die Ausstellung »Lebensfluten – Tatensturm«, Goethe-Nationalmuseum  
**13. Februar 2016, 11 Uhr:** Kinderveranstaltung, Cranach-Druckwerkstatt, Schillers Wohnhaus, Studiolo; **15 Uhr:** Kinderkino: Melodie des Meeres, Kino mon ami

### Ausstellungen

**derzeit:** Lebensfluten – Tatensturm. Die neue Goethe-Ausstellung im Goethe-Nationalmuseum  
**derzeit:** Gewinner-Entwurf des Neuen Bauhaus-Museums Weimar von Heike Hanada mit Benedict Tonon; Bauhaus-Museum Weimar  
**12. bis 14. Februar 2016:** Christrosen-Wochenende, Ausstellung und Verkauf, Langes Haus der Orangerie Belvedere  
**6. bis 21. Februar 2016:** Jardin portatif. Der Stubengarten Maria Pawlownas, Stadtschloss, Spiegelsaal  
**bis 11. März 2016:** »Damit doch jemand im Hause die Feder führt«, Charlotte von Schiller, Goethe- und Schiller-Archiv, Mittelsaal

## SCHÄTZE aus dem Stadtmuseum



»Mecki und Micki«, Firma Steiff, 1950er Jahre (Zustand: bespielt, die Originalkleidung wurde durch die grünen Stoffteile als spätere Zugaben ergänzt)

Die Mitte des vorigen Jahrhunderts sehr populären Igelfiguren gehen letztendlich auf das Märchen vom Wettlauf zwischen Hase und Igel (1840 erstmals auf plattdeutsch von Wilhelm Schröder im »Hannoverschen Volksblatt« veröffentlicht, 1843 in die Märchensammlungen der Brüder Grimm und 1845 als Nacherzählung in Ludwig Bechsteins »Märchenbuch« aufgenommen) sowie auf die 1938/39 entstandene Umsetzung des Märchens als Puppenfilm der Brüder Paul, Ferdinand und Hermann Diehl zurück. Zu dem beliebten Film erschienen Postkarten.

Unter dem Namen »Mecki« wurde der Igel ab 1949 zum Maskottchen der 1946 gegründeten Zeitschrift »HÖRZU«. Ein Urheberstreit mit Ferdinand Diehl endete in einem Vergleich, danach vergab dieser unterschiedliche Verwertungsrechte. Die »HÖRZU« konnte die Figur für Comics und Bilderbücher verwenden. Ferdinand Diehl realisierte ab 1951 Puppentrickfilme und gab weitere Postkarten heraus. Die Lizenz zur Herstellung von Mecki-Puppen erhielt die weltbekannte Firma Steiff in Giengen an der Brenz, seit 1951 wurden sie produziert und bald durch die Igel-Frau Micki und Kinderfiguren ergänzt.

Das Igelpaar ist noch **bis zum 14. Februar 2016** in der Sonderausstellung »Kinderträume. Historisches Spielzeug aus den Sammlungen des Stadtmuseums Weimar« zu sehen.

Zur Museumsnacht am **11. Juni 2016** wird im Bertuchhaus die Geschichte vom Hasen und vom Igel als Puppen-spiel erzählt.

LOGO: WEIMARER TAFEL

FOTO: MAIK SCHUCK

WEIMAR  
FREIHEIT  
LIEBEN



## Weimar muss kreisfrei bleiben!

Weimar soll nach dem Willen der Landesregierung seine Kreisfreiheit verlieren. Dies ist Teil einer Gebietsreform, die im Eilverfahren in den nächsten Wochen beschlossen werden soll. Die Folgen für Weimar wären dramatisch: Verlust von Landesmitteln in zweistelliger Millionenhöhe, Absenkung der städtischen Leistungen, finanzielle Austrocknung der Vereine, Einschnitt in die Entscheidungsfreiheit der Stadt, weniger Bürgernähe, längere Ämterwege usw.

Unterstützen Sie uns beim Kampf für den Erhalt der Kreisfreiheit unserer einmaligen Kulturstadt! Unterzeichnen Sie unsere Petition online unter:



[www.weimar-freiheit-lieben.de](http://www.weimar-freiheit-lieben.de)

## Guter Zweck gesucht!

Der Rotary Club Weimar engagiert sich seit über 20 Jahren für soziale Projekte in Weimar und über Weimars Grenzen hinaus. Seit dem Jahr 2008 wird der jährlich stattfindende Benefixlauf veranstaltet, bei dem der komplette Erlös für gemeinnützige und sozial engagierte Organisationen, Einrichtungen und Projekte bereitgestellt wird. Bisher konnten so ein Waisenhaus in Nepal, das Cafe Conti in Weimar Schöndorf, ein Hilfsprojekt für Kinder in Paraguay, der Aufbau von Kreativwerkstätten für Kinder an Weimarer Schulen, das Kinderhospiz Mitteldeutschland, das SOS Kinderdorf Familienzentrum, syrische Flüchtlingskinder in Jordanien sowie im letzten Jahr das Bewegungsbecken der Johannes-Landenberger-Schule unterstützt werden. In diesem Jahr starten wir nun wieder einen öffentlichen Aufruf zur Bewerbung für den Erlös aus dem Benefixlauf 2016, der am 14. September stattfinden wird.

### ■ Wer kann sich bewerben?

Mitmachen können alle Projekte, Institutionen und Organisationen, die aus Weimar heraus international oder vor Ort in Weimar tätig sind. Die Bewerber müssen gemeinnützig und sozial engagiert sein sowie vorrangig ehrenamtlich arbeiten.

### ■ Was sollte die Bewerbung beinhalten?

Die Bewerber werden gebeten, in einer kurzen Projektvorstellung zu erläutern, was sie für Bedürftige tun und warum gerade sie als Empfänger des Erlöses des Benefixlaufs in Frage kommen. Dabei sollten die Kernpunkte der Tätigkeit herausgestellt sowie das Konzept und die Zielsetzung deutlich gemacht werden.

### ■ Was erwartet den Gewinner?

100 Prozent der erlaubten Gelder kommen direkt dem Projekt zugute. In den vergangenen Jahren lag der Erlös jeweils weit über 20.000 Euro. Dies kann jedoch je nach Beteiligung von Läufern und Sponsoren sowie am Veranstaltungstag vorherrschenden Bedingungen deutlich variieren.

### ■ Wo kann man sich anmelden?

Auf der Homepage [www.benefixlauf.de](http://www.benefixlauf.de) stehen alle Informationen und das Anmeldeformular zum Download bereit. Das ausgefüllte Formular kann per E-Mail [benefixlauf@rotary-weimar.de](mailto:benefixlauf@rotary-weimar.de) oder Fax **03643/77 69 48** an den Rotary Club Weimar gesendet werden.

### ■ Wann wird der Gewinner gekürt?

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der **29. Februar 2016**. Der Gewinner wird offiziell auf der Internetseite bekannt gegeben sowie persönlich von uns informiert.

**Kontakt:** [kulturdienst GmbH](http://kulturdienst GmbH), Martin Kranz,

Telefon: (0 36 43) 77 69 43



FOTO: KOMMUNALSERVICE WEIMAR

**Flüchtlingskinder zu Besuch:** Am 21. Januar 2016 besuchten 16 Flüchtlingskinder aus vier Nationen den Kommunalservice Weimar. Den Kindern wurde mittels Übungen und Beispielen die richtige Trennung von Müll und Wertstoffen gezeigt. »Einige Flüchtlingskinder können bisher nur wenig Deutsch sprechen. Wir mussten uns zum Teil mit Händen und Füßen verständigen, was aber auch ganz gut funktioniert hat«, erklärte der Abteilungsleiter der Entsorgung, Jürgen Schraps-Kotzian. »Die großen Entsorgungsfahrzeuge zauberten den Kindern ein Lächeln ins Gesicht«, erzählt Schraps-Kotzian weiter. »Das ist eben bei allen Kindern gleich.«



# Weimarer Mal- und Zeichenschule

Kurse im Frühjahrssemester • 8. Februar 2016 - 17. Juni 2016

Der Einstieg in laufende Kurse ist möglich, solange Plätze frei sind. Wir geben Ihnen gern den Überblick.

Montag			
K10	15.30 - 16.30	<b>Farbenlust - Farbenpracht</b>   Malkurs für Grundschüler	Manon Grashorn   7 - 9 Jahre
K11	15.45 - 16.30	<b>Experimente mit Papier und Farben</b>   Ein Mal- und Zeichenkurs	Gabriele Korrek   3 - 4 Jahre
K12	16.45 - 17.45	<b>Experimente mit Papier und Farben</b>   Ein Mal- und Zeichenkurs	Gabriele Korrek   5 - 6 Jahre
K13	17.00 - 18.00	<b>Bilder bilden</b>   Ein Malkurs für die Großen	Manon Grashorn   10 - 14 Jahre
K14	17.00 - 20.00	<b>Spuren und Eindrücke hinterlassen</b>   Radierung   14tägig	Josephine Bauer   Jugendl., Erw.
K15	18.00 - 19.30	<b>Einstieg in die Malerei</b>   Acryl und Mischtechnik	Rudolf Wuttke   Jugendl., Erw.
K16	19.00 - 21.00	<b>Malerei</b>	Roger Bonnard   Jugendl., Erw.
K17	9.30 - 12.30	<b>TON-GESTALTEN am Montagvormittag</b>   Keramik	Petra Töppe-Zenker   Erw.
Dienstag			
K18	13.30 - 15.00	<b>Offenes Atelier</b>   Freies Malen und Zeichnen	Karsten I.W. Kunert   Erw.
K19	16.00 - 16.45	<b>Kullerfarbe, Pustewind und Tintenfleck</b>   Mal- und Zeichenkurs	Johanna Zierau   3 - 5 Jahre
K20	16.30 - 18.00	<b>Alles rund ums Zeichnen</b>   Ein Grundlagenkurs	Karsten I.W. Kunert   Jugendl., Erw.
K21	17.00 - 18.00	<b>Bilderleben</b>   Ein Mal- und Zeichenkurs für Vorschulkinder	Johanna Zierau   5 - 6 Jahre
K22	17.00 - 18.00	<b>Malen - Zeichnen - Drucken</b>	Sibylle Mania   9 - 14 Jahre
K23	18.00 - 20.00	<b>Die Kunst des schönen Schreibens</b>   Kalligraphie für Fortgeschrittene	Gudrun Illert   Jugendl., Erw.
K24	18.30 - 20.00	<b>Portraitzeichnen</b>   Das künstlerische Portrait in Schwarzweiß und Farbe	Karsten I.W. Kunert   Jugendl., Erw.
K25	18.30 - 20.30	<b>Textiles Gestalten</b>	Heike Reuther / 14tägig   Jugendl., Erw.
K26	20.15 - 21.45	<b>Nachtakt</b>   Figürliches Zeichnen	Karsten I.W. Kunert   Jugendl., Erw.
K27	9.30 - 12.30	<b>TON-GESTALTEN am Dienstagvormittag</b>   Keramik	Petra Töppe-Zenker   Erw.
K28	15.00 - 16.30	<b>Klassische Techniken und Experimente</b>   Keramik	Kerstin Kreller   10 - 14 Jahre
K29	16.45 - 18.45	<b>Klassische Techniken und Experimente</b>   Keramik	Kerstin Kreller   Jugendl., Erw.
K30	19.00 - 21.00	<b>Klassische Techniken und Experimente</b>   Keramik	Kerstin Kreller   Jugendl., Erw.
Mittwoch			
K31	9.30 - 11.30	<b>Atelier am Mittwochmorgen</b>   Freies Malen und Zeichnen	Peter Vent   Jugendl., Erw.
K32	10.00 - 11.30	<b>Atelier in Tiefurt</b>   Pastellmalerei und Zeichnen	Peter Stechert   Erw.
K33	15.30 - 16.30	<b>Blau trifft Gelb</b>   Malen - Zeichnen - Drucken	Sibylle Mania   4 - 6 Jahre
K34	16.00 - 17.00	<b>Bilder bilden</b>   Ein Malkurs	Manon Grashorn   10 - 14 Jahre
K35	17.00 - 18.00	<b>Verwandlungskünstler</b>   Malen - Zeichnen - Drucken	Sibylle Mania   7 - 9 Jahre
K36	18.00 - 19.30	<b>Malerei I</b>	Roger Bonnard   Jugendl., Erw.
K37	18.00 - 20.00	<b>Die Kunst des schönen Schreibens</b>   Kalligraphie für Anfänger und Geübte	Gudrun Illert   Jugendl., Erw.
K38	18.30 - 20.30	<b>Malen mit farbigem Wasser</b>   Aquarellmalerei / 1x Monat	Manon Grashorn   Jugendl., Erw.
K39	18.30 - 20.00	<b>Male deine Farben</b>   Pastellmalerei und Zeichnen	Peter Stechert   Jugendl., Erw.
K40	19.00 - 20.30	<b>Photoshop Basics</b>	Jens Lehmann   Jugendl., Erw.
K41	19.30 - 21.00	<b>Malerei II</b>	Roger Bonnard   Jugendl., Erw.
K42	15.15 - 16.15	<b>Kinderhände formen Phantasie</b>   Keramikwerkstatt	Ute Raabe   6 - 8 Jahre
K43	16.30 - 18.30	<b>Gefäße und Figürliches I</b>   Keramikwerkstatt	Ute Raabe   Jugendl., Erw.
K44	18.45 - 20.45	<b>Gefäße und Figürliches II</b>   Keramikwerkstatt	Ute Raabe   Jugendl., Erw.
Donnerstag			
K45	9.30 - 11.00	<b>Male deine Farbe</b>   Pastellmalerei und Zeichnen	Peter Stechert   Jugendl., Erw.
K46	15.30 - 16.30	<b>Bildnerisches Gestalten</b>	Christel Schöne   7 - 10 Jahre
K47	16.00 - 16.45	<b>Was passiert?</b>   Ein Malkurs für die Kleinen	Katja Weber   3 - 4 Jahre
K48	16.30 - 18.00	<b>Freihandzeichnen I</b>	Prof. Klaus Nerlich   Jugendl., Erw.
K49	17.00 - 18.00	<b>Da passiert was!</b>   Ein Malkurs für Vorschulkinder	Katja Weber   5 - 6 Jahre
K50	17.00 - 18.00	<b>Bildnerisches Gestalten</b>	Christel Schöne   10 - 14 Jahre
K51	17.30 - 20.30	<b>Druckwerkstatt</b>   Radierung / 14tägig	Roger Bonnard   Jugendl., Erw.
K52	18.15 - 19.45	<b>Freihandzeichnen II</b>	Prof. Klaus Nerlich   Jugendl., Erw.
K53	19.00 - 20.30	<b>Bildnerisches Gestalten</b>	Christel Schöne   Jugendl., Erw.
K54	16.00 - 17.00	<b>Plastisches Gestalten mit Ton</b>   Keramik	Katrin Diener   6 - 12 Jahre
K55	17.30 - 19.00	<b>Plastisches Gestalten mit Ton</b>   Keramik	Katrin Diener   Jugendl., Erw.
Freitag			
K56	16.00 - 18.00	<b>Mappenkurs</b> mit Lezzueck Coosemans, Julia Kneise, Prof. Klaus Nerlich, Karsten Kunert	Jugendl. ab 14 J.
K57	18.00 - 20.00	<b>Faszination Malerei</b>	Lezzueck Coosemans   Jugendl., Erw.
Workshops			
W30	20.2. + 5.3. vormittags	<b>Osterkeramik I</b>	Kerstin Kreller   Kinder ab 6 J., Jug., Erw.
W31	20.2. + 5.3. nachmittags	<b>Osterkeramik II</b>	Kerstin Kreller   Kinder ab 6 J., Jug., Erw.
W32	27.2.	<b>Filzwerkstatt im Frühling</b>	Claudia Tischer   Kinder ab 8 J., Jug., Erw.
W33	4.3. + 5.3.	<b>Von Kopf bis Fuß</b>   Aktmalerei I	Wolf Bertram Becker   Jugendl., Erw.
W34	6.3.	<b>Schmuckgestaltung</b>	Sybille Richter   Jugendl., Erw.
W35	11.3. + 6. + 12.3.	<b>Vom Entwurf zum Druck</b>   Holzschnitt	Martin Max   Jugendl., Erw.
W36	31.10. + 1.11.	<b>Aus dem Zauberkasten der Schrift</b>   Kalligraphie	Gudrun Illert   Jugendl., Erw.
W37	7.4. + 12.4.	<b>Pastellmalerei auf der Insel Rügen</b>	Peter Stechert   Erwachsene
W38	19.3.	<b>Frühlingszeichen</b>   Druckwerkstatt	Heike Reuther   Kinder ab 6 J., Jug., Erw.
W39	8.4. + 15.4. + 29.4.	<b>Frühling: Belebende Zeit</b>   Keramikwerkstatt	Katrin Diener   Erwachsene
W40	9.4. + 10.4. + 23.4. + 24.4.	<b>Experiment Farbe</b>	Kerstin Steiner   Jugendl., Erw.
W41	15.4. + 16.4.	<b>Freiluftmalerei mit Kohle und Pastellkreide</b>	Peter Stechert   Jugendl., Erw.
W42	16.4. + 23.4. + 24.4.	<b>Von der Idee zur Gestalt und zurück</b>   Bildhauerei	Walter Sachs   Jugendl., Erw.
W43	29.4. + 30.4. + 1.5.	<b>Druckwerkstatt</b>   Algrafie	Prof. Nerlich, Dr. Atrat   Jugendl., Erw.
W44	7.5. + 8.5.	<b>Fotografie</b>	Harald Wenzel-Orf   Jugendl., Erw.
W45	20.5 + 21.5.	<b>Figürliches Zeichnen</b>	Karsten I.W. Kunert   Jugendl., Erw.
W46	27.5. + 28.5. + 29.5.	<b>PleinAir Dornburger Schlösser</b>   Aquarellmalerei	Dr. Sabine Zierold   Jugendl., Erw.
W47	28.5.	<b>Zuckertüten</b>   Filzwerkstatt	Claudia Tischer   Jugendl., Erw.
W48	3.6. + 4.6. + 5.6.	<b>Kompaktkurs Radiertechnik</b>	Dr. Kerrin Klinger   Jugendl., Erw.
W49	17.6. + 18.6.	<b>Von Kopf bis Fuß</b>   Aktmalerei II	Wolf Bertram Becker   Jugendl., Erw.
W50	1.7. + 2.7. + 3.7.	<b>PleinAir Dornburger Schlösser</b>   Freihandzeichnen	Prof. Klaus Nerlich   Jugendl., Erw.
Ferienangebote			
F15	29. - 31.3.	<b>Burgen und Schlösser</b>   Abenteuer Keramik	Kerstin Kreller   Kinder ab 8 J., Jugendl.
F16	30.3. - 1.4.	<b>Comic</b>	Matthias Seifert   Kinder von 9 - 13 Jahren
F17	27. - 29.6.	<b>Wächter der Wüste</b>   Abenteuer Keramik	Kerstin Kreller   Kinder ab 8 J., Jugendl.
F18	29.6. - 1.7.	<b>Mitteilungen + Muster + Memory</b>   Druckwerkstatt	Birgit Just   Kinder ab 8 J., Jugendl.

Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.  
Seifengasse 16 • 99423 Weimar

info@malschule-weimar.de  
www.malschule-weimar.de

T: 03643 505524  
F: 03643 804602

## Februarvortrag im KOLLEG 50plus

FOTO: EFFEG4 - FOTOLIA.COM



Im nächsten öffentlichen Vortrag im KOLLEG 50plus geht es um den Altenburger Prinzenraub und seine weitreichenden Folgen.

1455 ereignete sich in Altenburg eine bis dahin einmalige Geiselnahme. Kunz von Kaufungen entführte die Prinzen Ernst und Albrecht aus der wettinischen Burg. Was zunächst nach einem lokalen Ereignis aussieht, hat eine raumübergreifende Vorgeschichte und zeigt letztlich bis in die Gegenwart wirkende Folgen. Die heutige politische Landkarte Mitteldeutschlands hat ihren Ursprung bei jenen Ereignissen in der Mitte des 15. Jahrhunderts. Über Ursachen, Ereignisse und

daran beteiligte Personen soll der Vortrag Auskunft geben.

**Termin:** Mittwoch, 10. Februar 2016

**Referent:** Herr Dr. Hans Joachim Kessler, Frohburg

**Beginn:** 15 Uhr

**Ort:** Coudraystraße 13A, Hörsaal 2, 1. Etage.

Die Kosten betragen 7 Euro pro Person. Für Inhaber des KOLLEG 50plus-Ausweises ist diese Veranstaltung kostenfrei.

**17. Spielkulturfest**  
„WEIMAR  
TOTAL  
VERHEXT!“

**RUMPEL-  
WITTCHEN  
& DORN-  
STILZCHEN**

Samstag & Sonntag  
13. & 14. Februar 2016  
14 - 20 Uhr

Eintritt: 2,50 Euro  
Kinder bis 14 Jahre:  
1,50 Euro, WP

Mit freundlicher  
Unterstützung von  
Kulturdirektion  
der Stadt Weimar,  
Kinder- und  
Jugendzirkus Tasifan sowie des  
Deutschen Nationaltheater  
Weimar

Jugend- und Kulturzentrum  
**mon ami**  
Goetheplatz 11  
99423 Weimar  
Tel.: 03643-847711  
[www.monami-weimar.de](http://www.monami-weimar.de)

FOTO: MON AMI

**17. Spielkulturfest »Rumpelwittchen & Dornstilzchen«:** Mit freundlicher Unterstützung der Kulturdirektion der Stadt Weimar, Kinder- und Jugendzirkus Tasifan sowie des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar. Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 14 Jahre 1,50 Euro; 1 Euro Weimarpass



FOTO: DIDDY, PHOTOCASE.COM

## VERANSTALTUNGEN

### Jugend- und Kulturzentrum »mon ami«

**30. Januar 2016, 20 Uhr:** Paregroic Art Orchestra, Crime Jazz Orchestra  
**31. Januar 2016, 14–19 Uhr:** Spielzeit am Sonntag; **20 Uhr:** »Emma Mai & Habibi-Chor« (Chapeau Claque Special); Verspielt poppiger Deutschchanson trifft auf arabische Stimmgewalt.  
**4. Februar 2016, 20 Uhr:** Jimmy Kelly & Band »The Streetkid«  
**5. Februar 2016, 20 Uhr:** Gnadenlos schick präsentiert: Die Kleidertauschparty  
**13. + 14. Februar 2016, 14 Uhr:** 17. Spielkulturfest weimar total verhext: Rumpelwittchen & Dornstilzchen

**Auskünfte:** (0 36 43) 84 77 11

### Volkshochschule Weimar

**8. Februar 2016, 9 Uhr:** Englisch A1.1, Anfängerinnen und Anfänger; **15.30 Uhr:** Gesundheitstraining für Frauen; **17 Uhr:** Schwedisch A1, Wochenseminar für Anfänger/-innen; **18 Uhr:** Englisch B1, Konversationskurs; **18 Uhr:** Polnisch A1.1, 1. Stufe, 1. Semester; **18.15 Uhr:** Orientalische Tanzkunst IV – Mittelstufe 2; **18.15 Uhr:** Englisch A1.1 für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse; **18.30 Uhr:** Achtsamkeit und Meditation für innere Balance und Kraft  
**9. Februar 2016, 9 Uhr:** Computerkurs

mit Windows 10, Akademie 50plus;  
**17 Uhr:** Spanisch für die Reise A1  
**10. Februar 2016, 9 Uhr:** Computerkurs am Vormittag mit Ihrem Laptop und Windows 8/8.1; **15.15 Uhr:** Das Selbstporträt; **19.30 Uhr:** Improvisationstheater  
**11. Februar 2016, 9 Uhr:** Internet am Vormittag; **15 Uhr:** Gesundheitstraining, Fit ab 50  
**12. Februar 2016, 16 Uhr:** Plastisches Gestalten für Kinder von 8–12 Jahren; **18 Uhr:** PC-Grundlagen mit Windows 8/8.1 und dem eigenen Laptop  
**15. Februar 2016, 10 Uhr:** Wie Sie Erinnerungen HEUTE wieder lebendig werden lassen können.; **16 Uhr:** Nähen am Nachmittag für Anfängerinnen/Anfänger und Fortgeschrittene; **16.45 Uhr:** Stepptanz; **17 Uhr:** Gitarrenspiel, Grundkurs; **17 Uhr:** Einführung in die EDV: Dateien, Ordner und Programme unter Windows; **18 Uhr:** Arabisch A2; **18.30 Uhr:** Gitarrenspiel, Aufbaukurs; **19 Uhr:** Portugiesisch für die Reise; **19.45 Uhr:** Französisch Konversationskurs ab Stufe B1  
**16. Februar 2016, 16 Uhr:** Selbstmanagement – Zeitmanagement; **17 Uhr:** Up-to-date: Finanzbuchhaltung; **17.30 Uhr:** Das Porträt, Anfänger und Fortgeschrittene; **18.15 Uhr:** Italienisch ab Stufe B1, Konversationskurs; **19 Uhr:** Der Kaukasus entlang der historischen Öl-Route, Vortrag; **19 Uhr:** Progressive Muskelentspannung, Grundkurs

**Auskünfte:** (0 36 43) 8 85 80

## Reisetipp

Das faszinierende Tessin steht im Focus der nächsten Bildungsreise vom **14. bis 21. April 2016**. Der Schweizer Kanton gehört zu den faszinierendsten Landschaften in Europa. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts zog es prominente Maler, Zeichner und Literaten an die »nördlichste Bucht des Mittelmeeres« wie der Lago Maggiore auch genannt wird.

Reisen Sie mit uns in diese Region und erfahren Sie mehr über die Künstler und ihre Werke in spannenden Kunstausstellungen. Erleben Sie mit uns faszinierende Architektur an überraschenden Orten und genießen Sie die bezaubernde Bergwelt des Tessins. Eine Schiffsfahrt auf dem Lago Maggiore rundet das Reiseprogramm ab. Das vollständige Programm erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

### Kontakt | Geschäftsstelle

Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

Coudraystraße 13A | Zimmer 110 | 1. Etage

Frau Ramona Wangemann

99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 584 239

E-Mail: ramona.wangemann@uni-weimar.de;

www.wba-weimar.de

**WBA** WBA | Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.  
Institut an der Bauhaus-Universität Weimar



FOTO: STADT WEIMAR

Am 22. Januar wurde in Weimar das letzte Themenjahr der Luther-Dekade unter dem Motto »Die Reformation und die Eine Welt« eröffnet. Mit dabei war André Poppowitsch, Referent für die Luther-Dekade beim Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Weimar.

## Wie war's denn ...

### BEI DER ERÖFFNUNG DES THEMENJAHRS

#### »REFORMATION UND DIE EINE WELT«, HERR POPPOWITSCH?

Es war eine sehr gelungene Eröffnung. Sie war ja zweigeteilt. Zum einen der Gottesdienst in der Oberweimarer Kirche Sankt Peter und Paul. Zum anderen die Festveranstaltung in der Thuringia International School.

#### Wer hat denn die beste Rede oder Predigt halten?

Es gab ja nur eine Predigt. Die von Propst Kasparick, die ich sehr ansprechend und mitnehmend fand. Er hat über das Gleichnis vom verlorenen Schaf gepredigt und hat es auf die aktuellen Themen, die uns bewegen, bezogen. Auch auf die Flüchtlingsfrage.

#### Es ist das letzte Themenjahr der Luther-Dekade. Traurig?

Natürlich nicht. Das Jahr 2016 wird allgemein sehr arbeitsintensiv, weil wir auf der Zielgeraden zum Reformationsjubiläum sind. Insofern habe ich eher Vorfriede auf das, was zum Höhepunkt der Reformations-Dekade kommt.

#### Wie geht es nach dem Jubiläum weiter?

Wir planen Projekte, die über 2017 hinaus nachhaltig sind. Ein Projekt etwa ist die Weimarer Kinderbibel, die verstetigt werden soll. In der Herderkirche soll außerdem ein außerschulischer Lernort geschaffen werden. Man könnte provokant sagen: Ab 2018 geht es erst richtig los. 500 Jahre Bauernkrieg, 500 Jahre Augsburgischer Konfessionsbekenntnis und so weiter.

Die Jubiläen der Ereignisse, die nach dem Thesenanschlag gelaufen sind, kommen ja erst noch.

#### Was sollte man sich denn im Themenjahr »Reformation und die Eine Welt« in Weimar unbedingt ansehen?

Das ist ganz klar die Ernestiner-Ausstellung, die in Weimar und Gotha an zwei Standorten realisiert wird. Die Dynastie prägte Europa.

#### Luther hat nicht in Weimar gewohnt. Dennoch spielt das Thema hier eine große Rolle. Warum?

Die Reformation wurde zwar nicht in Weimar geboren, aber sie lernte hier laufen. Das Fürstenhaus der Ernestiner unterstützte die Reformation. Luther hat hier große Predigten gehalten. 1522 waren es zum Beispiel vier, aus denen seine Lehrschrift »Der weltlichen Obrigkeit« hervorging. Johannes Grau, der erste evangelische Pfarrer Weimars, wurde durch Luther berufen und war später auch der erste Superintendent.

#### Wie modern wird Luther in 500 Jahren sein?

Die Reformation ist ja auch eine Rückbesinnung auf die Ursprünge des christlichen Glaubens. Was wollen wir als christlichen Glauben leben und bewahren? Insofern werden Themen, die durch die Reformation gesetzt wurden, hoffentlich immer aktuell sein.

ANZEIGE



## Havariefall - oder nicht?

Der tropfende Wasserhahn oder ein verstopftes Waschbecken außerhalb der Arbeitszeit, am Wochenende oder am Feiertag ist zwar ärgerlich, aber keine Havarie.

Eine Havarie ist ein plötzlich eintretendes Ereignis, das unmittelbar Leben und Gesundheit von Menschen bedroht, die Grundversorgung gefährdet oder die Wohnung bzw. das Gebäude schädigen kann.

### Beispiele für eine Havarie sind

- Gasgeruch in der Wohnung oder im Haus
- Ausfall der gesamten Elektroanlage
- Ausfall der Heizungsanlage im Winter
- Verstopfung des Fallstranges/der Grundleitung
- Rohrbrüche und Undichtigkeiten an Wasserleitungen
- herabstürzende Bauteile von Dächern und Fassaden, umgestürzte Bäume

### 24-h-Notrufservice (03643) 548-250

Die Mitarbeiter des Notrufservice geben Ihnen Auskunft, wie in der entsprechenden Situation gehandelt wird.

Der Mieter ist zur Schadensbegrenzung verpflichtet und soll bei besonderer Gefahr Sofortmaßnahmen veranlassen.

Der Notrufservice darf nicht zweckentfremdet genutzt werden.



© beermedia-Fotolia

Bedenken Sie, dass Einsätze vom Handwerker außerhalb der Dienstzeiten mehr kosten. Bevor Sie also zum Hörer greifen, überlegen Sie bitte, ob der Schaden nicht auch am nächsten Werktag gemeldet werden kann. Bitte handeln Sie verantwortungsbewusst!

### Was ist **keine** Havarie?

- defekte Lichtschalter oder Steckdosen
- verstopfte Waschbecken oder Badewannen
- falsch geparkte Autos
- defekte Briefkasten
- Mieterstreitigkeiten
- defekte Mischbatterien in der Küche oder im Bad
- wenn die Heizung nur lauwarm wird

Derartige Reparaturen können Sie der Weimarer Wohnstätte GmbH innerhalb der Servicezeiten mitteilen.

*einfach wohlfühlen*

Frauenplan 6 - 99423 Weimar  
Telefon: 03643 548-0

info@weimarer-wohnstaette.de  
www.weimarer-wohnstaette.de

ANZEIGE

**ANZEIGEN IM RATHAUSKURIER FINDEN WEITESTE VERBREITUNG INTERESSE?**

**Auskünfte:** Katharina McCormick  
**Telefon:** (0 36 43) 86 87-32  
**E-Mail:** k.mccormick@schenkelberg-druck.de

ANZEIGE

Hier könnte Ihre Anzeige stehen...

ANZEIGE



**Steuererklärung? Wir machen das.**

**Beratungsstellenleiter Galina Dörre**  
 Schwanseestraße 2, 99423 Weimar,  
**Telefonnummer 03643 2519041**  
 Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

*Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN*  
 Arbeitnehmer und Rentner: Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.  
 www.vlh.de

ANZEIGE



**Besser in Mathe und Deutsch!**

**αquadrat**

Jetzt zur Prüfungsvorbereitung anmelden!

**Lerninstitut Katrin Weber**  
 Steubenstraße 23  
 99423 Weimar  
 Fon 03643 44 3333 8  
 info@alphaquadrat.de

ANZEIGE



*Gut beraten - besser schlafen*

Bettgestelle  
 Zudecken  
 Kopfkissen  
 Bettwäsche  
 Kuscheldecken

Matratzen  
 Unterfederungen  
 Schlafsysteme  
 Boxspringbetten  
 Wasserbetten

**» PSSST «  
 BETTENHAUS**

www.pssst.de

**Weimar Jakobstr. 3 Tel. 03643-7710975 weimar@pssst.de**

ANZEIGE



**ab 9,90 €\***  
 \* Preis / Woche

**Self Storage Service in Weimar**

**IMMITEC LAGER**

Rödchenweg 28, 99427 Weimar  
 Tel: +49-36 43-4 93 06-0  
 info@immittec-lager.de  
 http://www.immittec-lager.de

- » Lagerboxen
- » Akten/Archiv- und Bürolager
- » Umzugsservice

ANZEIGE

17 Jahre

# Thüringer Tanz-Akademie

Gesellschaftstanz und mehr...

Februar  
2016  
März

Tanzschule im Cranach-Haus und in der Kultur-Kirche

TANZKURSE TANZVERANSTALTUNGEN TANZSHOWS THEATER

Die  
besondere  
Geschenk-  
idee!

Gutscheine für Gesellschaftstanzkurse, pro Paar inklusive Tanz-CD und Übungsabend

## Starttermine

## Grundkurse Standard / Latein 6 x 2 Std.

So	21.02.	15 Uhr und 19 Uhr
Mo	22.02.	19 Uhr und 21 Uhr
Di	23.02.	19 Uhr und 21 Uhr
Mi	24.02.	19 Uhr und 21 Uhr
Do	25.02.	19 Uhr und 21 Uhr
Fr	26.02.	19 Uhr und 21 Uhr

## Starttermine

## Spezialkurse 2 x 2 Std. oder 6 x 2 Std.

So	28.02.	13 Uhr	Salsa / Merengue
So	28.02.	18 Uhr	Tango Argentino
Mo	29.02.	21 Uhr	Disco-Fox
Di	01.03.	21 Uhr	Lindy Hop/ Swing
Mi	02.03.	21 Uhr	Boogie / Jive
Do	03.03.	21 Uhr	Disco-Fox
Fr	04.03.	21 Uhr	Rock'n'Roll

## Starttermine

## Aufbaukurse und Tanzkreise 6 x 2 Std.

So	21.02.	15 Uhr	Aufbaukurs
		15 Uhr	Tanzkreis 2
		17 Uhr	Tanzkreis 5
		17 Uhr	Tanzkreis 9
		19 Uhr	Tanzkreis 1
		19 Uhr	Tanzkreis 6
Mo	22.02.	19 Uhr	Tanzkreis 8
		21 Uhr	Tanzkreis 3
Di	23.02.	19 Uhr	Tanzkreis 10
Mi	24.02.	19 Uhr	Tanzkreis 4
Do	25.02.	19 Uhr	Aufbaukurs
Fr	26.02.	19 Uhr	Tanzkreis 7
		21 Uhr	Aufbaukurs

## Starttermine

## Kinder- und Jugendkurse

www.bewegungsraum-weimar.de

## Starttermine

Jugend Standard/ Latein  
Grund- und Aufbaukurse  
mit großem AbschlussballDisco-Fox | Salsa | Merengue |  
Walzer | Foxtrott | Quickstep |  
Rumba | Cha-Cha | Jive ...

Mo - Fr 15 Uhr und 17 Uhr

Jugendgrundkurse ab:

April | September '16 | Januar '17

Jugendaufbaukurse + Tanzkreise:

Mo | Di | Mi | Do | Fr

Nächste Jugendabschlussbälle:

18. März | 4. Juni | 2. Dezember '16

Jugendkurse auch im

Weimarer Land möglich!

Individuelle Tanzkurse, Privatstunden sowie Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

## TANZABENDE/ BÄLLE

Samstag 20 Uhr  
20.02. | 19.03. | 23.04.  
Romantische Gesell-  
schaftstanzrunden  
im Ambiente des  
Neogotik-Saales  
der Kultur-Kirche und  
Bälle in den Sälen der  
Stadthalle Apolda und  
der Weimarahalle/ ccnw.

## WELTTANZPROGRAMM STANDARD/ LATEIN

Durch die Vielzahl der Tänze und Figuren wird das Welttanzprogramm in  
Grund- und Aufbaukurs unterteilt.

Der Grundkurs Langsamer Walzer | Foxtrott | Rumba | Cha-Cha | Disco-Fox

Das Basiswissen über die wichtigsten Gesellschaftstänze.

Der Aufbaukurs Alle Tänze werden erweitert und neue Tänze kommen  
hinzu: schneller Foxtrott (Quickstep) und Wiener Walzer.

Die Tanzkreise Für alle, die der Magie des Tanzens erlegen sind und ihr  
tänzerisches Wissen vertiefen und erweitern wollen. Tänze  
wie Samba, Jive und Tango bereichern das Repertoire.



Cranach-Haus Markt 11/12, 99423 Weimar  
Kultur-Kirche Schubertstraße 23  
Fon: (0 36 43) 777 377 Fax: (0 36 43) 777 378



kontakt@thueringer-tanz-akademie.de  
www.thueringer-tanz-akademie.de  
www.theater-im-gewölbe.de

+++ WINTERGALABALL mit der Chris Genteman Group - 03. Dez. 2016 in der Weimarahalle (ccnw) +++